

hebänke aufgestellt. Einige der bisherigen Sitzgelegenheiten wollen Mitbürger des Fördervereins Pro Callbach aufarbeiten und in der Gemarkung für Wanderer und Spaziergänger platzieren.

Abbruch-Arbeiten

Die Internatsaula des Paul-Schneider-Gymnasiums samt Wirtschafts-trakt mit Küche und Speisesaal sowie Wohnungen im Obergeschoss ist Geschichte. Anfang der Woche stand noch ein Teil des Gebäudes – mittlerweile ist nur noch Bauschutt übrig. Ehemalige Hausmeister und Schüler, aber auch Lehrer wie Hubertus Ohliger, die teils vorüber-

gehend im Obergeschoss des Gebäudes wohnten, verfolgen den Abriss der Mauern mit gemischten Gefühlen. 2015 wurde das Internat geschlossen. „Ich hatte noch Internatsschüler in meiner Klasse“, erinnert sich Hubertus Ohliger. Er sagt beim Anblick der Bagger und Steine: „Damit geht ein Stück PSG-Geschichte zu Ende. Das tut weh.“ Und am Internatsbau „Nahe“ haben ebenfalls schon die Vorarbeiten für den Abbruch begonnen: die Dachfenster sind bereits ausgebaut. Aber auf den Abriss folgt wieder etwas Schönes: Dort baut die Rheinische Gesellschaft für Diakonie das neue Evangelische Altenzentrum.

Eure Elwetrutsche



Am früheren Internat wüten die Bagger. Anfang der Woche standen noch Teile der Internatsaula – zwei Tage später war das große Gebäude nur noch ein Haufen Bauschutt (unten).

Foto: Roswitha Kexel